



Installationsanleitung

Ultimate PLUS
Ultimate PLUS Superflow
Vista

Stand: 04/2021

Neueste Informationen finden Sie auf www.filterzentrale.com

Installationsanleitung

Directflow Umkehrosmose Wasserfilter Ultimate PLUS (Superflow) bzw. Vista

Mit dem Erwerb des Wasserfilters Ultimate PLUS (Superflow) bzw. Vista haben Sie sich für ein hochwertiges und innovatives Umkehrosmose-System entschieden. Patentierte Technologien, zahlreiche Zertifizierungen sowie eine sorgfältige Produktion garantieren Ihnen langjährige Freude.

Bitte lesen Sie sich die Installationsanleitung aufmerksam durch, damit Sie alle erforderlichen Arbeitsschritte optimal durchführen können.



Inhaltsverzeichnis

- **Allgemeine Hinweise**
- **Lieferumfang**
- **Installation:**
 - I. Wasserzufuhr anschließen
 - II. Abwasserleitung anschließen
 - III. Wasserhahn einbauen und anschließen
 - IV. Filter einsetzen
 - V. Inbetriebnahme
 - VI. Filter spülen
 - VII. Membrane einsetzen und spülen
 - VIII. Fehlerbehebung



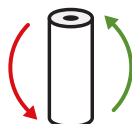
Geprüfte Qualität

Jedes System wird vor der Auslieferung einer Qualitäts- und Funktionskontrolle unterzogen. **Daher kann sich teilweise noch Restwasser in dem System befinden.**



Einlagerung während des Urlaubs

Falls Sie die Anlage länger als eine Woche nicht im Einsatz haben, empfehlen wir Ihnen die Filter und Membrane luftdicht und kühl zu lagern. Am besten wickeln Sie diese in einen Gefrierbeutel und legen sie in den Kühlschrank. **Dadurch verhindern Sie ein Austrocknen und beugen möglichen Hygieneproblemen vor.**



Filter- & Membranwechsel

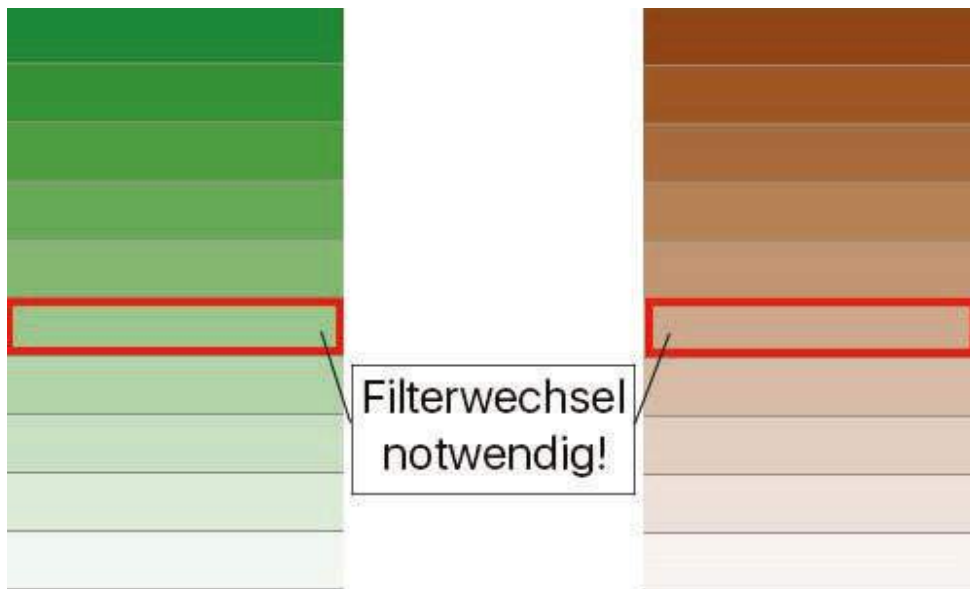
Damit Sie langfristig beste Trinkwasser-Qualität genießen können, empfehlen wir Ihnen beim regelmäßigen Filter- und Membranwechsel nur Original-Filter und Membranen von Osmotech zu verwenden.

Abhängig von der Qualität Ihres Leitungswassers sollten die Vorfilter nach max. 6 Monaten und die Membrane nach max. 24 Monaten gewechselt werden.

Wichtig! Die Nutzungsdauer der Vorfilter kann durch äußere Umstände, wie alte Rohrleitungen oder sehr hartes Wasser, verkürzt werden, da die Filterleistung stärker beansprucht wird. In diesem Fall müssen die Vorfilter schon früher gewechselt werden.

Im Laufe der Nutzung verändern die Filter ihre Farbe, weil sie Verunreinigungen auffangen. Es wird empfohlen, die Verfärbungen der Vorfilter zu beobachten, um die Filter rechtzeitig zu wechseln. Sollten Ihre Ersatzfilter die in der Abbildung gekennzeichnete Farbe erreicht haben oder sogar dunkler sein, müssen diese dringend gewechselt werden.

Wenn die Filter noch länger genutzt werden, besteht die Gefahr, dass andere Ersatzteile Ihrer Osmoseanlage kaputtgehen.



Hinweise für die Langlebigkeit Ihrer Anlage

Empfohlene Reinigung: Spülen Sie Ihre Anlage **alle 2 Jahre** ohne Membrane und ohne Filter mit dem Desinfektionsspray durch (nachdem Sie die Membrane und die Filter herausgenommen haben und bevor Sie neue einsetzen).

Für die Aufrechterhaltung des Wasserdruckes wird empfohlen, den Durchflussbegrenzer beim Filterwechsel zu reinigen. Der Durchflussbegrenzer kann im Essigwasser gereinigt werden. Sollte der Durchflussbegrenzer so verkalkt sein, dass er sich nicht mehr reinigen lässt, muss dieser ausgewechselt werden. Es bietet sich an, einen Durchflussbegrenzer griffbereit zu haben.

Durch die tägliche Nutzung Ihrer Anlage verhindern Sie ein Austrocknen und beugen mögliche Hygieneprobleme vor.

Benötigtes Werkzeug

Schraubenschlüssel
17mm, 19mm



Steckschlüssel
13mm, 14mm



Teppichmesser

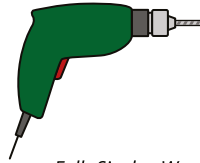


Tipp:
Wenn Sie den Schlauch schneiden, verwenden sie **KEINE** Schere, sonst wird der Schlauch gequetscht und die Verbindung ist nicht dicht.



Teflonband

Bohrmaschine



Holzbohrer 12mm
Metallbohrer 6mm

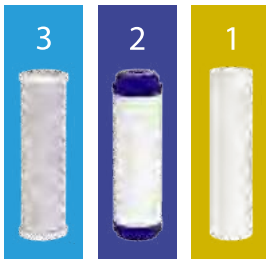


Falls Sie den Wasserhahn in Ihr Spülbecken setzen möchten, empfehlen wir Ihnen, einen Lochschneider zu verwenden.

Lieferumfang



oder



1. Sedimentfilter
2. Aktivkohlefilter
3. Aktivkohleblockfilter



Membrane
400 bzw. 600 GPD
(je nach Ausführung)



Gehäuseschlüssel
(zum öffnen der Filter- /
Membrangehäuse)



Aktivkohlenachfilter



Anschluss und Absperrhahn
für Wasserzufuhr



Schläuche 1/4" und 3/8"

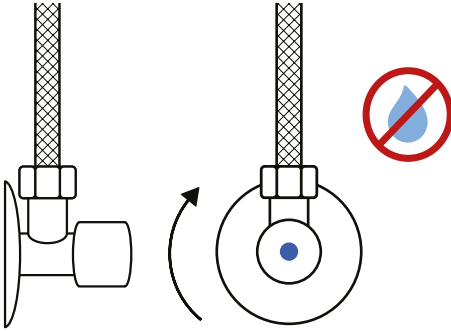


Abwasserschelle



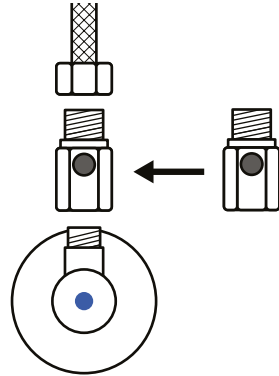
Kaltwasserhahn

- 1 Schließen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil.



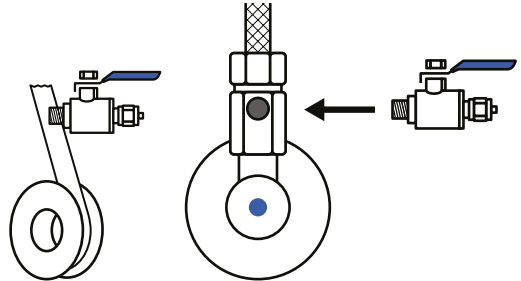
- 2 Lösen Sie die Verbindung zum Flexschlauch und schrauben den Adapter dazwischen.

Achten Sie darauf, dass die Gummidichtung im Adapter und dem Verbinder sitzt.

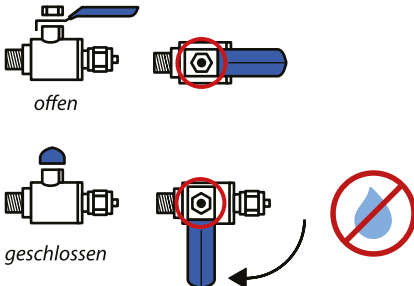


- 3 Wickeln Sie vor dem Einschrauben 6 bis 8 Lagen Teflonband um das Gewinde. Dadurch ist die Verbindung optimal abgedichtet.

Schrauben Sie den Absperrhahn in den Adapter.

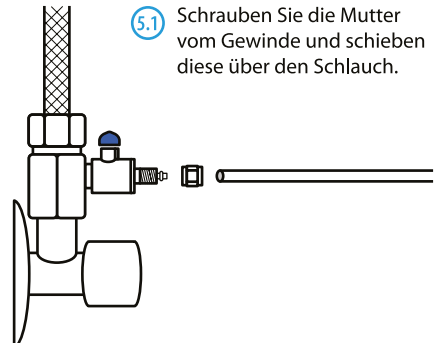


- 4 Schließen Sie den Absperrhahn.



Prüfen Sie, ob die Mutter fest angezogen ist. Sollte es nicht der Fall sein, ziehen Sie die Mutter fest.

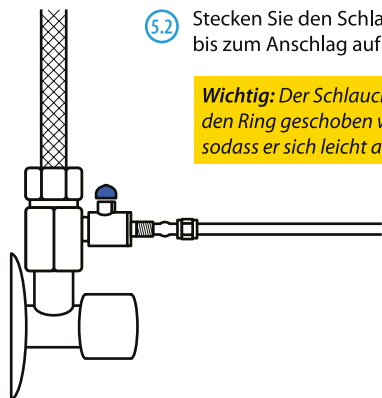
- 5 Schließen Sie den Schlauch an die Wasserleitung an.



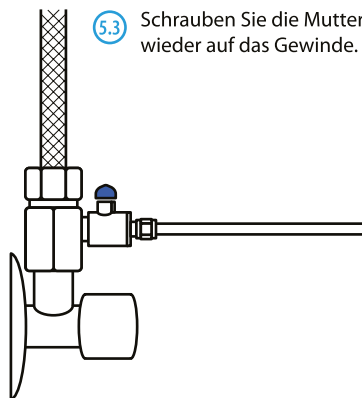
- 5.1 Schrauben Sie die Mutter vom Gewinde und schieben diese über den Schlauch.

- 5.2 Stecken Sie den Schlauch fest bis zum Anschlag auf den Adapter.

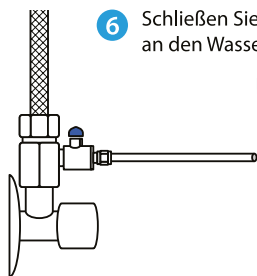
Wichtig: Der Schlauch muss über den Ring geschoben werden, sodass er sich leicht ausdehnt.



- 5.3 Schrauben Sie die Mutter wieder auf das Gewinde.



- 6 Schließen Sie den Schlauch an den Wasserfilter an.



Vista

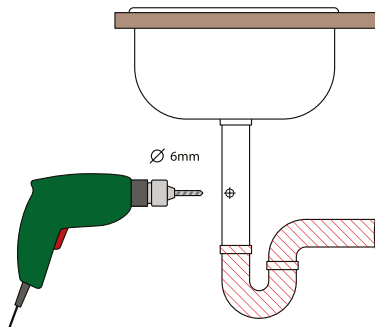
Ultimate PLUS (Superflow)

II.

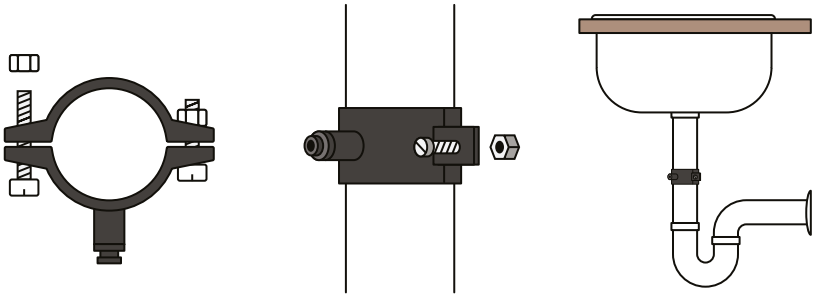
Abwasserleitung anschließen

- 1 Bohren Sie ein Loch mit 6mm Durchmesser frontal in Ihr Abwasserrohr.

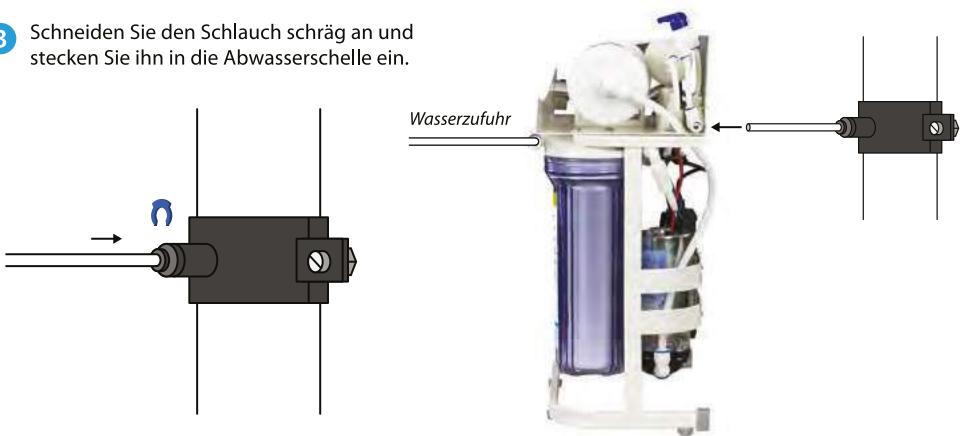
Wichtig!
Die Bohrung muss oberhalb des Siphonbogens liegen.



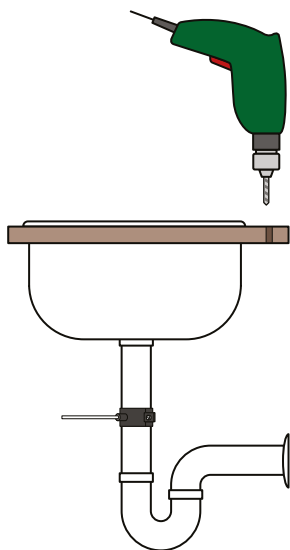
- 2 Montieren Sie die Abwasserschelle.



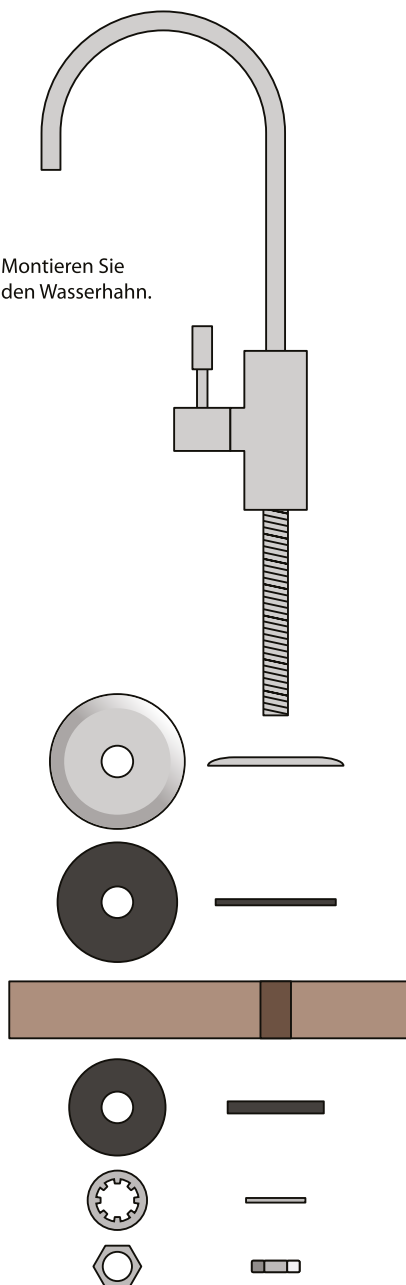
- 3 Schneiden Sie den Schlauch schräg an und stecken Sie ihn in die Abwasserschelle ein.

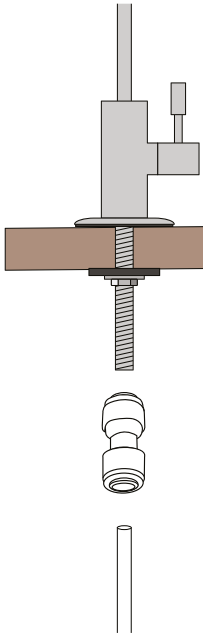


- 1 Bohren Sie ein Loch mit 12mm Durchmesser in die Küchenplatte oder die Spüle.

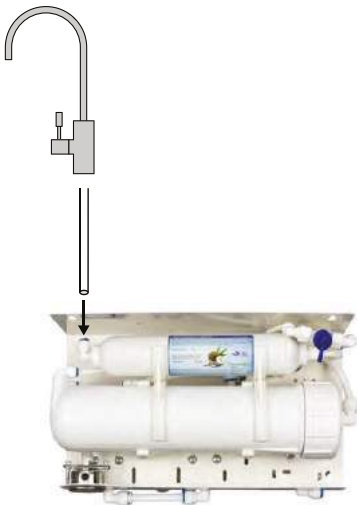


- 2 Montieren Sie den Wasserhahn.

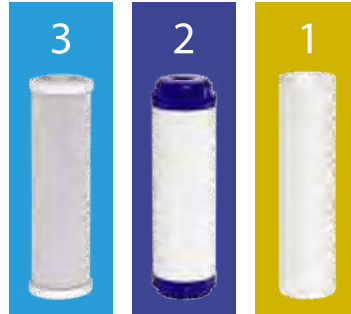




- 2.1 Schrauben Sie den 1/4" Verbinder unten an den Wasserhahn.



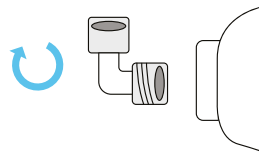
- 3 Schließen Sie den Schlauch vom Wasserhahn an den Wasserfilter an.



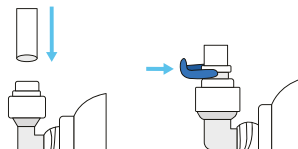
- 1 Öffnen Sie die Filtergehäuse und nehmen die Filter heraus.
- 2 Entfernen Sie die transparente Schutzfolie von den Filtern.
- 3 Setzen Sie die Filter mit den Dichtungen wieder in das Gehäuse.
- 4 Schrauben Sie die 3 Filtergehäuse wieder handfest zu.

Achten Sie darauf, dass die Dichtungsringe richtig im Gehäuse sitzen und beim Zuschrauben nicht gequetscht werden.

- 5 Schrauben Sie die Schlauchverbinder in den neuen Nachfilter hinein.

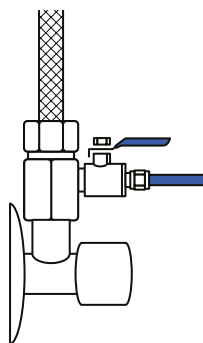


Tipp: Wickeln Sie vor dem Einschrauben 5-6 Lagen Teflonband fest um das Gewinde. Dadurch ist die Verbindung optimal abgedichtet.

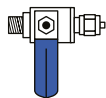


Achten Sie darauf, dass die Schläuche fest bis zum Anschlag in den Schlauchverbindern stecken.

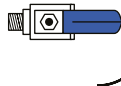
1 Öffnen Sie das Absperrventil.



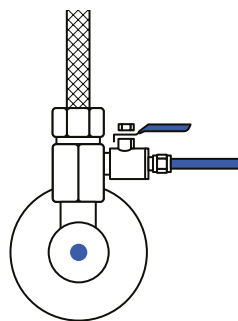
geschlossen



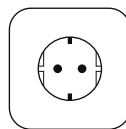
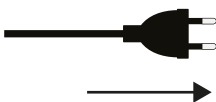
offen



2 Öffnen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil.



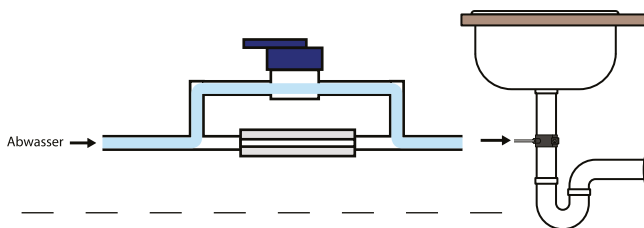
3 Schließen Sie die Anlage an den Strom an.



1 Schließen Sie die Anlage an die Wasserversorgung an.

2 Schließen Sie die Anlage an die Abwasserversorgung an.

3 Stellen Sie die Umgehung in Flussrichtung (siehe Bild). Die Umgehung dient dazu, größere Wassermengen abzuführen.



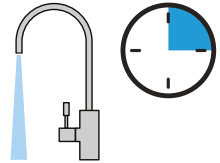
4 Schließen Sie den Osmosehahn an den Nachfilter an.

5 Überprüfen Sie die Verbindungen auf festen Sitz und Dichtigkeit.

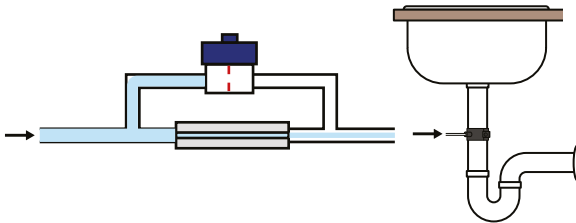
6 Öffnen Sie das Eckventil.

7 Schließen Sie die Anlage an den Strom an.

8 Öffnen Sie den Wasserhahn und spülen Sie die Filter ca. 15 min ohne Membrane. Die Luft muss aus dem System raus. Im durchsichtigen Gehäuse des Sedimentfilters sollen keine Luftblasen mehr zu sehen sein.

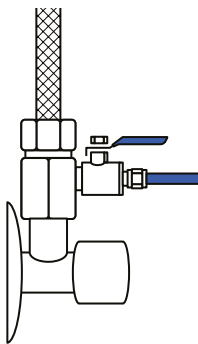


9 Schließen Sie den Wasserhahn und die Umgehung.

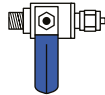


10 Schließen Sie das Absperrventil.

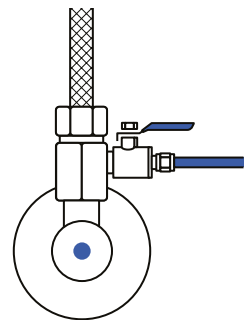
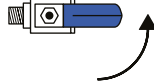
11 Schließen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil.



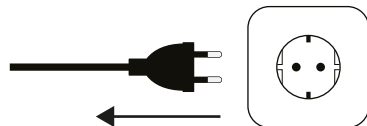
geschlossen



offen



12 Nehmen Sie die Anlage vom Strom.



- 1 Nehmen Sie die Anlage vom Strom.
- 2 Stellen Sie die Wasserzufuhr ab.
- 3 Entlasten Sie die Anlage durch das Öffnen des Wasserhahns.
- 4 Trennen Sie den Schlauch vom Deckel des Membrangehäuses und schrauben Sie den Deckel auf.

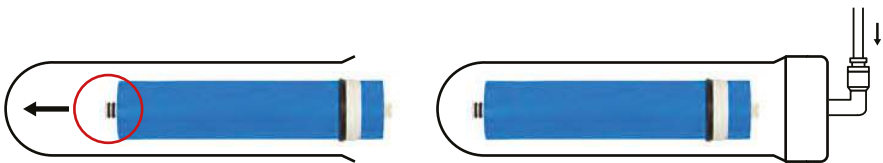


- 5 Entfernen Sie die Folie von der Membrane.



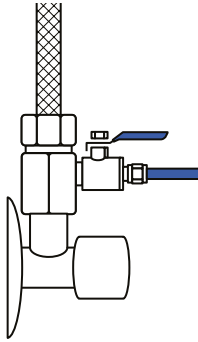
Bei feuchten Rückständen in der Membrane handelt es sich um Wasserstoffperoxid. Dadurch wird gewährleistet, dass die Membrane nicht austrocknet.

- 6 Setzen Sie die Membrane mit den zwei kleinen schwarzen Gummidichtungen zuerst in das Gehäuse. Schrauben Sie das Gehäuse wieder zu und stecken Sie den Schlauch in den Verbinder.

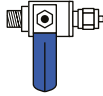


- 7 Schalten Sie die Wasserversorgung wieder ein.
- 8 Schließen Sie die Anlage wieder an den Strom an.
- 9 Spülen Sie die Membrane bis das Wasser klar ist. Dies kann bis zu 15 Minuten dauern.
- 10 Überprüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.

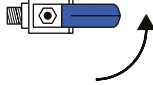
11 Öffnen Sie das Absperrventil.



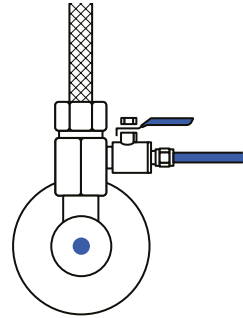
geschlossen



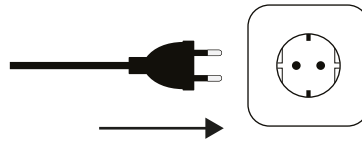
offen



12 Öffnen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil.



13 Schließen Sie die Anlage an den Strom an.



14 Prüfen Sie die Anlage auf Dichtigkeit.

VIII. Fehlerbehebung

| Fehler | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|---|---|
| Filter- oder Membrangehäuse leckt. | Dichtung vom Filter - oder Membrangehäuse ist beschädigt. | Dichtung auf Beschädigungen prüfen und ggf. wechseln. |
| Pumpe schaltet sich ein und aus nach der ersten Inbetriebnahme oder nach dem Membranwechsel. | Es befindet sich Luft im System. | System entlüften (Punkte IV bis VI in der Anleitung). |
| | Hochdruckschalter ist nicht optimal eingestellt. | Hochdruckschalter mit einem Imbusschlüssel neu einstellen. |
| Schlechte Osmosewasser-Werte nach der Inbetriebnahme oder nach dem Membranwechsel (TDS-Wert über 50). | Membrane sitzt nicht optimal im Membrangehäuse. | Membrane aus dem Gehäuse herausziehen und wieder einsetzen. |
| Schlechte Osmosewasser-Werte (TDS-Wert über 80). | Den Durchflussminderer auf Undurchlässigkeit überprüfen. | Den Durchflussminderer im Essigwasser reinigen oder wechseln. |
| Anlage schaltet sich ein und aus, wenn der Osmose-Wasserhahn geschlossen ist. | Rückschlagklappe defekt. | Rückschlagklappe wechseln. |